

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft  
**Herausgeber:** Thurgauische Naturforschende Gesellschaft  
**Band:** 40 (1972)

**Nachruf:** Dr. h. c. Ernst Geiger  
**Autor:** Hagen, C.

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

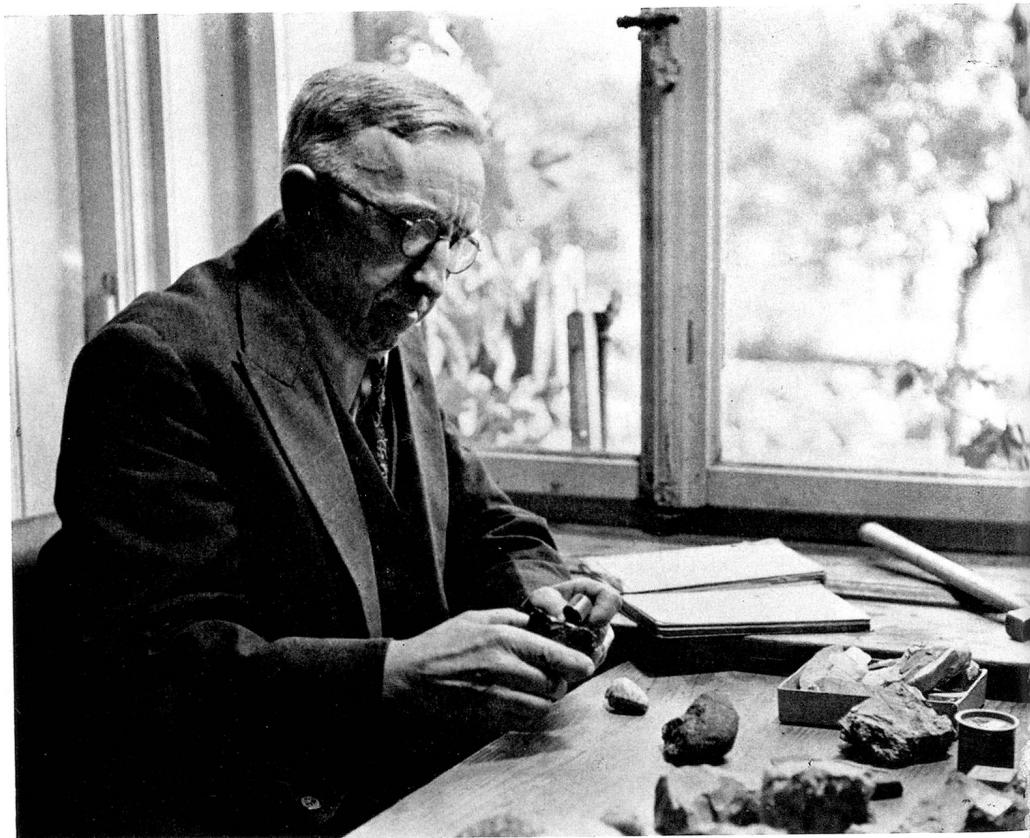
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Dr. h. c. Ernst Geiger

1885–1969



«Jeder denkende Mensch, der durch seinen Beruf in einen engeren Kreis des Schaffens gebunden ist, wird das Bedürfnis haben, in seinen Musse-  
stunden aus diesem heraus in einen anderen Gedankenkreis zu kom-  
men.» Mit diesen Worten beginnt Ernst Geiger im Thurgauer Jahrbuch  
von 1946 einen Aufsatz über «Das Arbeitsfeld des Geologen im Thurgau». Kaum ein anderer Satz konnte das Wirken Dr. Geigers klarer zum Aus-  
druck bringen als diese Zeilen. Sie zeigen uns die beiden Kreise, denen  
der Verstorbene sein Leben widmete: die Schule und die Natur.

Dr. Ernst Geiger wurde am 18. Juli 1885 geboren. Als sechsundzwanzig-  
jähriger Sekundarlehrer begann er in Hüttwilen seine Lehrtätigkeit.

Anfangs war die Sekundarschule Hüttwilen eine Gesamtschule;  
Dr. Geiger unterrichtete also nicht nur in allen Fächern, sondern auch in  
allen Klassen. Während 45 Jahren vermittelte er Hunderten von Mädchen  
und Burschen aus dem Seebachtal seine Kenntnisse. Die menschliche  
Wärme, die in Dr. Geigers Schulstube ständig gegenwärtig war, trug  
wesentliches dazu bei, dass die Beziehungen zu seinen Schülern über  
die Schulzeit hinaus nicht abrissen. In stiller Freude hat er die Wege  
seiner Ehemaligen verfolgt.

Darüber hinaus schenkte er einen nicht geringen Teil seines Lebens  
seinem zweiten «Gedankenkreis», der Geologie. Ungezählte Male ist er  
mit Pickel und Rucksack von Hüttwilen aus in Kiesgruben und Tobel  
gezogen, um da Zeugen der erdgeschichtlichen Vorgänge zu sammeln.  
Anfangs bedeutete die Geologie für den Hüttwiler Sekundarlehrer  
lediglich ein Hobby; später aber betrieb er seine Studien je länger je  
ernsthafter. Seine nimmermüde Forschungsarbeit wird von den Fach-  
leuten hoch geschätzt. So wurde ihm – am 13. November 1948 – von  
der ETH Zürich der Doktortitel ehrenhalber verliehen. Diese Würde hat  
Dr. Geiger bescheiden getragen.

Ein besonders wichtiges Anliegen war für Dr. Geiger die Mitarbeit in der  
Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft. Während vollen 53  
Jahren hat er dieser Vereinigung die Treue gehalten. Von 1923 bis 1964  
gehörte er dem Vorstand an, und bis zu seinem Tode diente er der  
Naturschutzkommission als geologischer und petrographischer Sach-  
bearbeiter. In dieser Eigenschaft hat er sich besonders um die Erhaltung  
und Bestimmung der Findlinge im Thurgau grosse Verdienste erworben.  
Siebenundzwanzig, zum Teil sehr umfangreiche Publikationen zeugen  
von der Lebensarbeit des Verstorbenen. Im Jahre 1955 hat die Thur-  
gauische Naturforschende Gesellschaft die Lebensarbeit von Dr. Geiger  
mit der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt.

Wir haben in Dr. Ernst Geiger einen Mann verloren, der uns in vorbild-  
licher Weise Gewissenhaftigkeit und Ausdauer vorgelebt hat. Seine  
Menschlichkeit wird seinen Schülern, Freunden und Bekannten in tiefer  
Erinnerung bleiben.

Nach einem Nachruf von -r in der Thurgauer Zeitung Nr. 88/1969 von C. Hagen bearbeitet.

## Publikationen von Dr. h. c. Ernst Geiger

- 1 1922 Erratische Blöcke in der Umgebung von Hüttwilen.  
Mitt. der Naturf. Ges. des Kts. Thurgau. Heft 24.
- 2 1924 Der Block von Pfyn. Eine gesteinskundliche Studie.  
Mitt. der Thurg. Naturforschenden Gesellschaft. Heft 25.
- 3 1926 Der rote Hornsteinfindling von Steckborn.  
Mitt. der Naturf. Ges. im Kanton Thurgau. Heft 26
- 4 1928 Petrographische Untersuchungen an kristallinen Geröllen des jüngeren  
Deckenschotters.  
Mitt. Thurg. Naturf. Ges. Heft 27.
- 5 1930 Die Zusammensetzung thurgauischer Schotter.  
Mitt. der Thurg. Naturf. Ges. Heft 28.
- 6 1932 Der Block von Berg.  
Mitt. der Thurg. Naturf. Ges. Heft 29.
- 7 1933 Petrographie der Molasse.  
Mitt. der Thurg. Naturf. Ges. Heft 29.
- 8 1934 Von den Steinen.  
Jahrbuch der Thurg. Sekundarlehrerkonferenz.
- 9 1936 Ein Zeuge der Eiszeit im Lauchetal.  
Mitt. der Thurg. Naturf. Ges. Heft 30.
- 10 1938 Über Vorkommen und Bildung des Pyrits im allgemeinen  
und im besonderen in der thurgauischen Molasse.  
Mitt. der Thurg. Naturf. Ges. Heft 31.

11 1939 Geologische Wanderungen im Thurgau.  
Jahrbuch der ostschweiz. Sekundarlehrerkonferenzen.

12 1940 Die erratischen Blöcke im mittleren und untern Kantonsteil.  
Mitt. der Naturf. Ges. des Kantons Thurgau. Heft 32.

13 1943 Erläuterungen zum geologischen Atlasblatt 56–59 Pfyn–Märistetten–  
Frauenfeld–Bussnang mit Anhang über Sedimentpetrographische  
Untersuchungen der obern Süsswassermolasse und der pleistocaenen  
Ablagerungen im Thurgau.  
Geolog. Kommission der S.N.G.

14 1946 Vom Arbeitsfeld des Geologen im Thurgau.  
Thurg. Jahrbuch 1946.

15 1947 Die erratischen Blöcke und Gesteine im Thurtal.  
Mitt. der Thurg. Naturf. Ges. Heft 34.

16 1948 Untersuchungen über den Geröllbestand im Rheingletschergebiet.  
Schweiz. mineralogische und petrographische Mitt. Bd. 28,  
Heft 1 (Festschrift Prof. Niggli).

17 1949 Mineralien, Gesteine und Erze im Unterricht.  
Jahrbuch der ostschweiz. Sekundarlehrerkonferenz.

18 1949 Geologie vom Ottenberg.  
Heimatblätter des Thurgauer Tagblattes.

19 1950 Eine Gletschermühle im Thurgau.  
Thurg. Jahrbuch 1950.

20 1952 Das Bodenseegebiet im Eiszeitalter.  
Schweiz. Bodenseezeitung.

21 1954 Erratische Blöcke und ihre Heimat.  
Thurgauer Zeitung.

22 1955 Der Block von Oberhausen. Petrographische mikroskopische Studie.  
Mitt. der Thurg. naturf. Ges. Heft 37.

23 1959 Zeugen aus uralter Zeit am Schlossturm Frauenfeld.  
Thurgauer Zeitung.

24 1959 Eiszeitfracht nördlich Neukirch an der Thur.  
Mitt. der Thurg. naturf. Ges. Heft 38.

25 1959 Geologie des Lauchetales.  
Festschrift zur 100-Jahrfeier der Sekundar-Schule Affeltrangen.

26 1961 Eiszeitfracht vom Stacherschulhausplatz Arbon.  
Oberthurgauer.

27 1961 Wie das Stammertal entstand.  
Beitr. im Heimatbuch: Mein Stammertal (1200 Jahre Stammheim)

28 1961 Nur ein Stein.  
Beitrag in der Gedenkschrift 1200 Jahre Basadingen.

29 1961 Der Geröllbestand des Rheingletschergebietes im allgemeinen und im  
besonderen um Winterthur.  
Mitt. der naturwiss. Ges. Winterthur. Heft 30.

30 1966 Die erratischen Blöcke im Thurgau.  
Mitt. Thurg. naturf. Ges. Heft 39.

31 1968 Blatt 1054 Weinfelden des Geologischen Atlas der Schweiz mit  
Erläuterungstext.

32 1969 Der Geröllbestand des Rheingletschergebietes im Raum nördlich von  
Bodensee und Rhein.  
Jahresheft des Geologischen Landesamtes in Baden-Württem-  
berg (Freiburg im Breisgau) Bd. 11.